



PRODUKTBSCHREIBUNG

apollo A100 ist eine anwendungsfertige, thermokeramische Membran-Beschichtung, die speziell für die Anwendung im Außenbereich für Fassaden entwickelt wurde.

EIGENSCHAFTEN/ANWENDUNGSBEREICH

Die Beschichtung zeichnet sich durch eine extrem hohe Stabilität gegenüber Umwelteinflüssen aus und ist extrem Witterungs- und UV-Beständig. Sie ist ausgesprochen rissüberbrückend und hat eine sehr hohe Farbtonbeständigkeit. Die mikrofeinen Keramik-Hohlkugeln besitzen temperatur- und feuchteregulierende Eigenschaften und wirken auf der Fassade oberflächenberuhigend. Die Beschichtung hat eine hervorragende Scheuerbeständigkeit.

apollo A100 ist diffusionsoffen und gleichzeitig wasserabweisend und regendicht. Das Mauerwerk wird durch die Kapillar-Wirkung entfeuchtet und bleibt dauerhaft trocken. Dadurch kann Energie eingespart werden, da die wärmetechnischen Eigenschaften des Mauerwerks erhalten bleiben.

apollo A100 zeichnet sich durch die sehr hohe Dehnfähigkeit aus, wodurch Risse überbrückt werden und erneuter Feuchteintrag in das Mauerwerk vermieden wird. Dies sorgt langfristig für eine gute Optik der Fassade.

BASIS

apollo A100 basiert auf einer hochwertigen, wässrigen Acryldispersion, die einen hohen Anteil des Weißpigment Titandioxid sowie verschiedene Hilfsstoffe enthält. Mikrofeine Keramik-Hohlkugeln optimieren physikalische Eigenschaften und erleichtern das Applizieren.

TECHNISCHE DATEN

- Dichte bei 20°C: 0,96 g/cm³
- Glanzgrad: matt
- Sd-Werte nach DIN EN1062-7, Trockenbereich 0,3
- Deck Vermögen: Klasse 2 (300µm Trockenschichtdicke)
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kornfeinheit: nach DIN EN ISO 2431 fein
- Kreidungsgrad: 0
- Reißdehnung: ca. 150%
- Viskosität (20°C): 40-45 dPas/Sp1

VERWENDUNGSZWECK

Geeignet für alle tragfähigen, trockenen, sauberen, rost- und fettfreien Untergründe, für alle Putzarten und mineralischen Untergründe, intakte Altanstriche, Beton, Fachwerk, Holz, Metall, Kunststoffe, usw.

- exzellentes Haftvermögen
- leichte Verarbeitbarkeit
- geringe Verschmutzungsneigung
- Reduzierung von Spannungs- und Haarrissen
- Schutz gegen Algen- und Pilzbefall*

*apollo A100 bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich. Zur Untergrundvorbereitung bei Algen- und Pilzbefallenen Flächen kann nach erfolgter Reinigung ein IBT-Fungenschutz zur Einstellung des Saugverhaltens eingesetzt werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Vor dem Zugriff von Kindern schützen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Alle sicherheitsrelevanten Daten sind aus den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Der Inhalt des technischen Datenblatts und die daraus resultierende Beratung sind unverbindlich. Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten und entspricht dem heutigen Stand der Technik. Außerdem behalten wir uns bei Produktweiterentwicklung- und verbesserung, Änderungen der technischen Daten vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten oder Trennmitteln sein. Nicht tragfähige Altbeschichtungen sind sachgemäß zu entfernen. Haftungsstörenden Untergrund sachgemäß abwaschen, anlaugen und/oder anschleifen, ggf. Hochdruck- bzw. Heissdampf Reiniger verwenden. Auf grob porösen, sandenden oder saugenden Untergründen ist ein Grundanstrich mit **primolux P20** notwendig. Korrosionsfördernde Bestandteile wie Metalle, müssen vor der Beschichtung mit Korrosionsschutz vorbehandelt werden. Altanstriche sind vor dem Auftrag von **apollo A100** gründlich zu reinigen, ggf. Hochdruck- bzw. Heissdampf Reiniger verwenden und/oder anschleifen. Risse und Schadstellen müssen mit geeigneten Mitteln sachgerecht saniert werden. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit einem Algizid erforderlich. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen bitte den technischen Beratungsdienst anfordern.

Für eine Beschichtung auf Beton Untergründen im Sinne eines Betonschutzes, ist eine entsprechende Vorbehandlung gemäss den örtlichen Bestimmungen notwendig. Eine dauerhafte Haftung der Beschichtung auf Flächen mit Salz-Ausblühungen kann naturgemäss nicht zugesichert werden. (Empfehlung unseres salzresistenten Sanierputzes **aerius FP310**)

VERARBEITUNG

apollo A100 kann im Streich- Roll- oder Spritzverfahren aufgetragen werden. Bei einer Erstbeschichtung sind zwei Anstriche notwendig. Die Beschichtung ist verarbeitungsfertig eingestellt. Werden Airless-Spritzgeräte verwendet, sind die Richtlinien und Bedienungsanweisungen des Geräteherstellers zu beachten. Bei sehr rauen Untergründen oder der Verwendung von Spritzgeräten kann die Verarbeitungskonsistenz durch Zugabe von wenig Wasser eingestellt werden. Aufgrund des relativ großen Anteils an Keramik Kügelchen, ist eine Düse von 0.019 Zoll oder grösser notwendig. Der Materialdruck sollte 100 bar nicht übersteigen. Auf Filter sollte komplett verzichtet werden bzw. nur großmaschige Filter verwenden.

Vor Gebrauch und nach längeren Arbeitsunterbrechungen ist das Material unmittelbar vor der Verarbeitung mit einem Motorquirl gründlich durchzurühren. Bei Durchschnittswerten von Lufttemperatur und Luftfeuchte (20°C/65%) sollte zwischen den Beschichtungsgängen eine Trocknungszeit von 12 Stunden liegen. Während der ersten 2 Stunden ist die Beschichtung anfällig für Verschmutzungen und muss deshalb geschützt werden. Die Trocknung wird durch ausreichend Tageslicht und UV-Strahlung unterstützt.

Bei der Verarbeitung ist zu beachten, dass die Verarbeitungstemperatur von 5°C nicht unterschritten wird. Dies gilt auch für den gesamten Zeitraum der Trocknung.

WERKZEUGREINIGUNG

Pinsel und Rollen sind sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen. Sollte ein Spritzgerät verwendet werden, sind die Reinigungshinweise des Geräteherstellers zu beachten. Angetrocknete Rückstände sind unter Umständen nur noch mechanisch zu entfernen!

MATERIALVERBRAUCH

Die erreichbare Ergiebigkeit bei einer notwendigen Schichtdicke von mind. 300µm (trocken), beträgt 330 ml/m². Bei groben Strukturen oder saugenden Untergründen kann die Verbrauchsmenge abweichen.

LAGERUNG

Kühl, aber frostfrei lagern und transportieren. Im Original verschlossene Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

ENTSORGUNG

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Alt-lacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. über dne Hausmüll entsorgen.